

Vorwort

In der heutigen datengetriebenen Welt basieren viele Entscheidungen noch immer auf dem Bauchgefühl oder den Erfahrungen des Entscheiders. Speziell im Markenmanagement wird sich häufig auf populäre Managementideen verlassen und eine Integration von Kundenaspekten vernachlässigt. Die Forderung der Praxis nach einem messbaren Marketingbeitrag und die aktive Beteiligung der Konsumenten am Markenmanagement durch soziale Medien verlangen jedoch eine evidenzbasierte Gestaltung des Markenmanagements. Das übergeordnete Ziel dieser Dissertation ist es daher, evidenzbasiertes Markenmanagement durch Überprüfung etablierter Konzepte sowie ungeprüfter Messmethoden in sozialen Medien voranzubringen. Ersteres wird im Rahmen der Markenstrategie durch die Validierung des Konzepts der Preis-Qualitäts-Positionierung aus Konsumenten- und Unternehmensperspektive vorgenommen. Im Rahmen der Messmethoden wird sich den durch das Web 2.0 geschaffenen Möglichkeiten der Markenkontrolle gewidmet und das hierbei vorgenommene Brand Tracking der Unternehmen in sozialen Medien geprüft.

Die vorliegende Arbeit wurde im Juli 2015 von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) als Dissertationsschrift angenommen. Sie entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin von Prof. Dr. Martin Klarmann bei der Forschergruppe Marketing & Vertrieb am Institut für Informationswirtschaft und Marketing des Karlsruher Instituts für Technologie. Im Folgenden möchte ich mich bei einigen Personen bedanken, die zum erfolgreichen Abschluss meines Promotionsprojekts beigetragen haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Prof. Dr. Martin Klarmann. Ich danke ihm vor allem für die exzellente Zusammenarbeit und die ausgezeichnete Betreuung dieser Arbeit. Seine stets offene Tür, seine immerwährende Hilfsbereitschaft, sein außerordentlich großes Wissen, seine umfangreichen empirischen Erfahrungen und sein Blick für das Wesentliche gaben mir während meiner Promotion Sicherheit und haben zur Qualität und zum erfolgreichen Abschluss dieser Arbeit entscheidend beigetragen. Überdies danke ich ihm für die Freiheiten, den regen Austausch in den Kaffeepausen und die stets offene, humorvolle und interessierte Art, die meine Zeit bei der Forschergruppe zu einer unvergesslichen werden lassen. Sowohl fachlich als auch persönlich habe ich in dieser Zeit sehr viel gelernt. Darüber hinaus danke ich Prof. Dr. Bryan Lukas für die bereitwillige und zeitnahe Übernahme des

Zweitgutachtens meiner Dissertationsschrift sowie die inspirierende Betreuung und Zusammenarbeit während meines Forschungsaufenthalts an der University of Melbourne. In diesem Zusammenhang gilt auch dem Karlsruhe House of Young Scientists (KHYS) für die Förderung dieses Auslandsaufenthalts ein besonderer Dank.

Großen Dank möchte ich auch meinen Kollegen und den wissenschaftlichen Hilfskräften der Forschergruppe aussprechen. Ich danke den externen Doktoranden sowie Prof. Dr. Bruno Neibecker, Dr. Sven Feuerer und Manuel Hütter für den fachlichen Austausch. Juliane Bayer und Vivien Tschech haben mir stets den Rücken freigehalten, sodass ich mich auf meine Lehrstuhlaktivitäten und meine Promotion fokussieren konnte. Auch ihnen möchte ich an dieser Stelle danken. Meinem langjährigen Büronachbarn Dr. Fabian Bill danke ich für sein stets offenes Ohr, den persönlichen und fachlichen Austausch sowie die Aufmunterungen und guten Worte in anstrengenden Zeiten. Zudem bin ich sehr froh, in der Endphase meiner Dissertation Verena Rieger als Kollegin hinzubekommen zu haben. Sie hat mich in dieser Zeit sowohl wissenschaftlich als auch persönlich sehr unterstützt. Dr. Anja Hildebrand war in allen Phasen meiner Promotion und darüber hinaus Ratgeberin und Freundin. Ihre Hilfsbereitschaft, ihre lebenswerte Persönlichkeit und ihre Frohnatur haben neben den fachlichen Diskussionen entscheidend zum Gelingen meines Promotionsvorhabens beigetragen.

Mein größter Dank gilt neben meinen Freunden und meiner Familie meinem Freund Felix. Die Liebe und Zuneigung, die ich von Felix während meiner Promotion erfahren habe, ist unübertroffen. Ich danke ihm für seine Geduld, seine Tipps und Anregungen sowie das Mutmachen und Kraftgeben. Durch ihn habe ich die eigentlich wichtigen Dinge im Leben nie aus dem Blick verloren. Ich bin sehr dankbar, ihn an meiner Seite zu haben. Von meinen Eltern Hans-Christian und Bärbel sowie meinen beiden Schwestern Sylvie und Sina habe ich während der Höhen und Tiefen dieses wichtigen Lebensabschnitts grenzenlose Unterstützung erfahren. Sie gaben mir Rückhalt, Zuversicht und einen geborgenen Rückzugsort. Eine solch starke Familie im Hintergrund zu wissen ist unbeschreiblich. Ohne sie wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.

Sophie Fleischmann

Evidenzbasiertes Markenmanagement
Preis-Qualitäts-Positionierung und Social Media
Analytics

Fleischmann, S.

2016, XVI, 187 S. 14 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-11997-3